

# STATISTISCHE BERICHTE



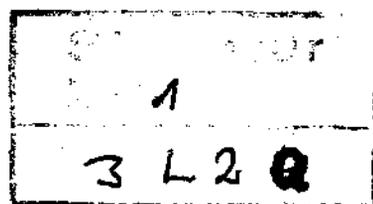
14. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden ZG 43

Arb.Nr. VII/41/15

Erschienen am 23.12.1954



Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
aus Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen im  
2. Rechnungsvierteljahr 1954

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der  
Gemeindefinanzen)

(4319) v

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.



A. Steuern ..... 3 - 5

B. Finanzausweisungen und Umlagen ..... 5

C. Tabellenteil

I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern (nach Steuerarten und Ländern) und steuerähnliche Einnahmen im 2. Rechnungsvierteljahr 1954 ..... 6 - 11

II. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen  
Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben im 2. Rechnungsvierteljahr 1954 ..... 12 - 16

## A. Steuern

Nach dem Ergebnis der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen beliefen sich die Einnahmen für alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes (einschließlich West-Berlin) in den 3 Monaten Juli bis September 1954 auf 1 297,3 Mill.DM; sie übertrafen die entsprechenden Einnahmen des Vorvierteljahres um 74,6 Mill.DM (= 6,1 vH) und die des Vergleichs quartals von 1953 um 51,3 Mill.DM (= 4,1 vH).

Die Mehreinnahmen gegenüber dem Vorvierteljahr resultierten vornehmlich aus dem Anstieg der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital einschließlich Lohnsummensteuer (60,1 Mill.DM = 7,5 vH), der Grundsteuer B (7,2 Mill.DM = 3,0 vH) und der Grundsteuer A (5,0 Mill.DM = 6,9 vH).

Der Einnahmewachst der übrigen Steuern wurde mit 6,6 Mill.DM ermittelt, wovon 3,7 Mill.DM auf die Mehreinnahmen aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschließlich Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) entfielen.

Bei den "Sonstigen" Gemeindesteuern verminderten sich die Einnahmen gegenüber den Monaten April bis Juni um 4,3 Mill.DM (= 21,8 vH).

Die Entwicklung des Steuerzuwachses insgesamt verlief bei den kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden annähernd gleich (6,9 vH bzw. 6,4 vH). Etwas stärker erhöhten sich die Mehreinnahmen bei den Kreisen (8,5 vH).

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundesgebiet (einschl. Hansestädte und West-Berlin)	Hansestädte und West-Berlin	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemeinden	Kreise
	1	2	3	4	5	6
Steuern insgesamt	II/54	1 297,3	152,0	595,8	533,5	16,0
	I/54	1 222,7	149,2	557,1	501,6	14,8
	II/53	1 246,0	143,8	578,1	510,2	13,8
Davon: Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	II/54	863,1	98,1	420,4	344,6	0,0
	I/54	803,0	95,3	384,1	323,4	0,1
	II/53	832,0	90,8	413,1	328,1	0,0
Grundsteuer A <sup>2)</sup>	II/54	76,9	0,2	2,9	73,8	-
	I/54	71,9	0,2	2,9	68,8	-
	II/53	75,7	0,2	3,0	72,5	-
Grundsteuer B <sup>3)</sup>	II/54	251,1	39,5	119,3	92,3	-
	I/54	243,9	39,9	117,8	86,3	-
	II/53	242,4	39,7	114,6	88,1	-
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	II/54	23,7	1,0	10,0	0,0	12,7
	I/54	20,0	0,9	8,1	0,0	11,0
	II/53	19,7	1,7	7,3	-	10,7
Gemeindegetränksteuer	II/54	24,3	4,2	15,2	4,8	0,0
	I/54	22,8	4,1	15,0	3,7	0,0
	II/53	22,8	4,0	14,3	4,6	0,0
Vergnügungsteuer	II/54	42,8	6,9	22,0	12,6	1,3
	I/54	41,3	6,5	21,5	11,6	1,8
	II/53	38,5	5,6	20,0	11,7	1,2
Sonstige Gemeindesteuern	II/54	15,4	2,1	5,9	5,4	2,0
	I/54	19,7	2,3	7,7	7,8	1,9
	II/53	14,8	2,0	5,9	5,2	1,8

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeiträge für Arbeiterwohnstätten.

## Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern

- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)	Schles- wig- Hol- stein	Nier- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)	Hanse- städte	West- Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuern insgesamt	II/54	1 297,3	44,5	137,4	438,8	104,5	66,1	183,8	170,1	84,8	67,2
	I/54	1 222,7	41,9	131,8	402,2	100,5	61,5	176,5	159,1	86,5	62,7
	II/53	1 246,0	42,8	131,8	430,9	95,9	60,9	177,6	162,4	85,1	58,8
Darunter:											
1) Gewerbesteuer	II/54	863,1	22,6	80,8	320,9	68,1	38,5	129,9	104,2	62,5	35,6
	I/54	803,0	21,5	79,0	291,3	64,3	38,5	119,8	93,3	64,0	31,4
	II/53	832,0	21,5	77,8	317,9	62,3	35,2	126,9	99,7	62,3	28,5
2) Grundsteuer A	II/54	76,9	6,6	17,4	10,1	7,0	8,6	11,4	15,7	0,1	0,1
	I/54	71,9	5,9	15,9	6,7	7,1	6,1	14,1	13,9	0,2	0,0
	II/53	75,7	6,7	17,0	9,7	6,8	7,9	11,1	16,3	0,1	0,1
3) Grundsteuer B	II/54	251,1	10,7	27,8	78,4	20,2	13,3	26,9	34,3	14,6	24,9
	I/54	243,9	10,3	26,4	73,2	20,0	11,7	28,7	33,8	14,9	24,9
	II/53	242,4	10,4	26,7	76,8	18,6	12,5	25,8	31,9	15,2	24,5
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einchl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	II/54	23,7	1,0	2,8	5,9	2,2	1,5	4,7	4,6	0,3	0,6
	I/54	20,0	0,8	2,0	5,7	2,0	1,4	3,6	3,6	0,3	0,6
	II/53	19,7	0,8	2,1	4,5	1,7	1,3	3,9	3,8	1,1	0,5
Gemeindegetränksteuer	II/54	24,3	1,0	1,5	6,3	2,5	1,3	3,1	4,3	2,7	1,5
	I/54	22,8	0,8	1,6	6,3	2,4	1,2	2,9	3,5	2,6	1,5
	II/53	22,8	1,0	1,4	5,9	2,3	1,3	2,9	3,9	2,6	1,4
Vergnügungsteuer	II/54	42,8	1,8	5,4	13,4	3,2	1,8	4,5	5,7	3,7	3,2
	I/54	41,3	1,8	5,2	12,8	3,3	1,7	4,2	5,9	3,5	3,0
	II/53	38,5	1,6	5,0	12,4	2,9	1,6	4,0	5,4	3,0	2,6
Sonstige Gemeindesteuern	II/54	15,4	0,8	1,7	3,8	1,2	1,1	3,2	1,4	0,8	1,3
	I/54	19,7	0,8	1,7	4,1	1,5	1,1	3,2	5,1	1,0	1,3
	II/53	14,8	0,8	1,7	3,6	1,4	1,0	3,0	1,3	0,8	1,2

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer; Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

In den Monaten Juli bis September 1954 erzielte Nordrhein-Westfalen sowohl absolut (36,6 Mill.DM) als auch prozentual (9,1 vH) auf Grund der erneut sehr günstigen Entwicklung der Gewerbesteuer (+ 29,6 Mill.DM = 10,2 vH) die meisten Mehreinnahmen an Gemeindesteuern. Von den übrigen Ländern meldeten besonders die Gemeinden und Gemeindeverbände in Rheinland-Pfalz verhältnismäßig hohe Steuermehreinnahmen (4,6 Mill.DM = 7,5 vH). Im Unterschied zu Nordrhein-Westfalen lag das Schwergewicht der Mehreinnahmen in Rheinland-Pfalz bei den Grundsteuern A und B, deren Einnahmebeträge im Verlaufe des Berichts- vierteljahrs um 40,0 vH bzw. 13,5 vH angestiegen sind. Günstig entwickelten sich auch die Gesamtsteuereinnahmen in Bayern (+ 7,0 vH) und in Schleswig-Holstein (+ 6,2 vH). Der Steuerzuwachs in diesen Ländern resultierte neben den Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer A (Bayern + 11,7 vH bzw. + 12,7 vH, Schleswig-Holstein + 4,8 vH bzw. + 11,2 vH) aus den erhöhten Einnahmen an Gemeindegetränksteuer. (Bayern + 22,0 vH und

Schleswig-Holstein + 26,8 vH). Die Steuerzuwachsrate in Niedersachsen (+ 4,3 vH), Baden-Württemberg (+ 4,1 vH) und Hessen (+ 4,0 vH) blieben im Berichtszeitraum unter dem Bundesdurchschnitt (+ 6,1 vH). In diesen Ländern verliefen einzelne Steuereinnahmenbeträge rückläufig, und zwar in Niedersachsen die Gemeindegetränksteuer (- 3,4 vH), in Hessen die Grundsteuer A (- 0,6 vH), die Vergnügungssteuer (- 1,5 vH) und in Baden-Württemberg die Grundsteuer A (- 19,1 vH), die Grundsteuer B (- 6,4 vH).

Die Gesamtsteuersumme der Hansestädte verminderte sich gegenüber dem Vorvierteljahr um 1,8 Mill.DM (= 2,1 vH). Dagegen hatte Berlin um 7,2 vH angestiegene Steuereinnahmen zu verzeichnen.

Die steuerähnlichen Einnahmen, die sich gegenüber dem Vorvierteljahr um 1,6 Mill.DM (= 20,8 vH) verminderten, brachten den Gemeinden im Berichtszeitraum 6,2 Mill.DM ein.

## B. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

An allgemeinen Finanzausweisungen flossen den Gemeinden (Gv.) im 2. Rechnungsvierteljahr infolge von nachträglichen Ausschüttungen an Schlüsselzuweisungen und Grundsteuerausfallentschädigungen 227,4 Mill.DM zu, gegenüber 196,3 Mill.DM (+ 15,8 vH) im ersten Rechnungsvierteljahr 1954. An den höheren Schlüsselzuweisungen hatten - Niedersachsen ausgenommen - die Gemeinden (Gv.) aller Bundesländer Anteil, während die nachträglich gewährten Grundsteuerausfallentschädigungen die Gemeinden in Hessen und Rheinland-Pfalz erhielten.

### Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzausweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	II/54	I/54	II/53	II/54 <sup>1)</sup>	I/54	II/53	II/54 <sup>1)</sup>	I/54 <sup>2)</sup>	II/53
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein .....	7,4	6,9	7,7	8,6	7,1	8,1	8,5	6,9	8,4
Niedersachsen .....	18,0 <sup>3)</sup>	19,3 <sup>3)</sup>	24,1	28,4	26,7 <sup>3)</sup>	28,8 <sup>5)</sup>	34,1 <sup>3)</sup>	32,5 <sup>3)</sup>	37,4
Nordrhein-Westfalen .....	90,3 <sup>3)</sup>	80,7 <sup>3)</sup>	78,3 <sup>4)</sup>	79,9 <sup>3)</sup>	62,9 <sup>3)</sup>	59,8 <sup>5)</sup>	80,7 <sup>3)</sup>	66,7 <sup>3)</sup>	77,5
Hessen .....	22,5	15,4	18,5	17,9	15,1	17,9	18,0	15,5	16,1
Rheinland-Pfalz .....	13,3	5,3	11,6	16,7	9,6	14,3	16,4	10,2	14,2
Baden-Württemberg .....	44,4	40,3	60,0	25,7	25,3	26,0	25,2	26,3	32,0
Bayern (einschl. Lindau) .....	31,4	28,2	26,0	55,6	44,8	48,8	53,7	44,6	46,3
Zusammen .....	227,4	196,3	231,2	232,7	191,6	203,5	242,7	202,6	232,0
Davon:									
Kreisfreie Städte .....	66,3	70,9	83,9	0,1	0,1	-	28,7	27,6	29,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	86,3	66,2	91,6	27,1	18,9	26,6	178,1	148,0	170,4
Kreise .....	59,7 <sup>3)</sup>	44,5 <sup>3)</sup>	53,9	155,6 <sup>3)</sup>	131,7 <sup>3)</sup>	148,3	29,1	25,8	31,8
Bezirksverbände .....	15,2 <sup>3)</sup>	14,7 <sup>3)</sup>	1,8	50,0 <sup>3)</sup>	40,9 <sup>3)</sup>	28,7	6,8	1,2	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Einschl. Ausgleichbeträge gemäß Artikel 131 GG (einschl. Nordrhein-Westfalen). - 2) Berichtete Zahlen (Ausgleichbeträge gemäß Artikel 131 GG Nordrhein-Westfalen nachträglich einbezogen). - 3) Einschl. Landschaftsverbände Nordrhein-Westfalen. - 4) Ohne 3,0 Mill.DM Schlüsselzuweisungseinnahmen des Provinzialverbandes Westfalen. - 5) Ohne 8,0 Mill.DM Umlageeinnahmen des Provinzialverbandes Westfalen und des Ruhr-Siedlungsverbandes.

Eine ähnliche Entwicklung ergab sich bei den Umlageeinnahmen, die häufig von den Gemeindeverbänden erst nach Vorliegen der Berechnungsgrundlagen im Berichtszeitraum für das I. Quartal 1954 angefordert werden. Sie betragen 232,7 Mill.DM im zweiten Rechnungsvierteljahr, gegenüber 191,6 Mill.DM im ersten Quartal 1954. Den Umlageeinnahmen der Gemeindeverbände standen im gleichen Zeitraum 242,7 Mill.DM Umlageausgaben der Gemeinden gegenüber.

I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	1)	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	Bundes-	wig-	sachsen	rhein-		land-	Württem-	(inschl.
	gebiet	Holstein		Westfalen		Pfalz	berg	Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>a) Steuern</b>								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	76 726	6 602	17 378	10 083	7 035	8 590	11 366	15 672
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	208 163	10 402	26 574	77 483	20 031	13 145	26 710	33 817
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	173	-	14	-	-	31	54	74
gungsbeträge (Ausgaben	166	-	16	-	-	25	50	75
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten .....	3 463	319	1 236	952	170	142	164	479
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) .....	687 144	19 287	76 002	258 766	63 106	35 704	130 317	103 962
Lohnsummensteuer .....	77 344	2 939	4 614	62 217	4 979	2 549	2	44
Gewerbsteueraus- (Einnahmen	24 027	823	2 193	7 715	3 514	1 988	5 217	2 577
gleichzuschüsse (Ausgaben	23 489	479	1 962	7 793	3 508	1 755	5 611	2 381
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachsteuer)	22 769	1 031	2 782	5 862	2 234	1 533	4 747	4 579
Schankerlaubnissteuer .....	1 445	93	242	767	14	149	1	178
Jagd- und Fischereisteuer .....	559	46	78	126	44	82	81	103
Gemeindegetränksteuer .....	20 063	985	1 547	6 285	2 499	1 329	3 132	4 306
Speiseeissteuer .....	613	109	-	-	59	24	112	308
Kinosteuer .....	28 429	1 547	4 205	10 867	2 506	1 319	3 669	4 317
Übrige Vergnügungsteuer .....	7 419	244	1 146	2 551	728	523	841	1 387
Hundesteuer .....	9 944	556	1 410	2 925	1 133	611	2 308	600
Sonstige Gemeindesteuern .....	723	-	2)	-	-	-	723	0 2)
Steuereinnahmen .....	1 145 369	44 503	137 445	438 807	104 544	66 139	183 784	170 146
Steueraufkommen .....	1 144 824	44 160	137 216	438 885	104 538	65 901	184 173	169 951
<b>b) Steuerähnliche Einnahmen</b>								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	1 619	-	5	22	47	107	150	1 289
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	1 525	0	-	2	102	311	717	393
Hand- und Spanndienste .....	405	1	5	90	28	5	-	276
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe .....	1 893	325	78	13	416	310	618	134
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	781	-	251	-	-	5	524	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	- 1	-	-	-	- 1	0	-	- 0
Insgesamt .....	6 222	326	339	127	592	738	2 008	2 091

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 933 (000) DM, Feuerchutzabgabe und Notgroschen in Bayern 2 369 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954  
2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	2 910	111	385	743	353	319	515	494
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	116 849	4 403	13 448	47 384	12 870	5 576	11 181	21 986
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen)	6	-	-	-	-	1	-	5
(Ausgaben)	8	-	0	-	-	-	-	8
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten .....	2 455	207	1 012	619	83	98	87	348
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	372 669	8 940	36 138	154 241	38 663	15 418	54 161	65 109
Lohnsteuer .....	57 814	2 711	5 349	45 967	4 142	1 645	-	-
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen)	1 432	11	91	951	70	126	34	149
(Ausgaben)	11 536	229	1 007	3 140	2 083	892	2 564	1 621
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	10 022	200	1 015	3 242	1 177	420	1 701	2 267
Schankerlaubnissteuer .....	855	25	115	549	5	36	-	124
Jagd- und Fischereisteuer .....	4	-	0	1	1	0	1	1
Gemeindegetränksteuer .....	15 243	477	1 347	5 572	2 165	801	1 989	2 891
Speiseeissteuer .....	525	81	-	-	38	19	102	284
Kinosteuer .....	18 048	770	2 490	7 252	1 708	715	1 886	3 228
Übrige Vergnügungsteuer .....	3 957	57	313	1 458	472	190	450	1 019
Hundesteuer .....	4 528	161	433	1 762	555	230	803	583
Sonstige Gemeindesteuern .....	0	-	2)	-	-	-	-	0 <sup>2)</sup>
Steuereinnahmen .....	595 772	17 926	59 129	266 601	60 219	24 702	70 347	96 848
Steueraufkommen .....	605 877	18 144	60 045	268 790	62 232	25 467	72 877	98 322
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	665	-	0	-	33	7	16	609
Nichtverteilte Pachteinnahmen .....	19	-	-	-	-	2	14	2
Hand- und Spärrdienste .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe .....	415	279	-	-	2	-	-	134
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	361	-	131	-	-	-	229	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	- 0	-	-	-	-	-	-	0
Insgesamt .....	1 459	279	131	-	35	9	259	745

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 92 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 437 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen  
im 2. Rechnungszeitjahr 1954  
3. Kreisangehörige Gemeinden

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	73 817	6 491	16 994	9 341	6 682	8 271	10 850	15 188
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	91 314	5 999	13 126	30 098	7 161	7 569	15 529	11 831
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben)	167 157	- -	14 16	- -	- -	30 25	54 50	69 67
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten .....	1 008	112	224	333	87	44	77	131
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) .....	314 423	10 347	39 864	104 525	24 443	20 287	76 155	38 801
Lohnsummensteuer .....	19 530	227	1 265	16 250	837	905	2	44
Gewerbsteuereraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben)	22 594 11 950	812 250	2 102 955	6 765 4 654	3 444 1 425	1 862 863	5 182 3 046	2 428 756
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	7	-	-	-	-	-	7	-
Schankerlaubnissteuer .....	0	-	0	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	7	-	3	-	-	4	-	-
Gemeindegetränksteuer .....	4 831	508	200	713	334	528	1 143	1 406
Speiseeissteuer .....	88	28	-	-	21	5	11	24
Kinosteuer .....	9 788	584	1 437	3 523	769	604	1 782	1 089
Übrige Vergnügungsteuer .....	2 800	140	408	983	180	334	391	364
Hundesteuer .....	4 558	227	535	1 011	494	581	1 493	217
Sonstige Gemeindesteuern .....	723	-	..1)	-	-	-	723	..1)
Steuereinnahmen .....	533 548	25 224	75 201	168 888	43 029	40 133	110 305	70 769
Steueraufkommen .....	522 894	24 862	74 056	166 777	41 010	39 130	108 164	69 095
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	954	-	5	22	14	99	133	680
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	1 506	0	-	2	102	309	702	390
Hand- und Spandienste .....	405	1	5	90	28	5	-	276
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe .....	1 478	46	78	13	414	310	618	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	420	-	120	-	-	5	295	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	- 1	-	-	-	- 1	0	-	0
Insgesamt .....	4 762	47	207	127	557	728	1 749	1 347

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 68 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgrochen in Bayern 839 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassennmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954  
4. Kreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) .....	52	-	-	-	-	-	-	52
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuereraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	4	-	-	-	-	-	-	4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	12 740	831	1 767	2 620	1 057	1 113	3 039	2 312
Schankerlaubnissteuer .....	590	67	127	218	9	113	1	54
Jagd- und Fischereisteuer .....	548	46	74	125	43	78	80	102
Gemeindegetränksteuer .....	9	-	-	-	-	-	-	9
Speiseeissteuer .....	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinosteuer .....	592	194	278	92	29	-	-	-
Übrige Vergütungsteuer .....	662	47	426	110	76	-	-	4
Hundesteuer .....	858	168	442	153	84	-	12	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-1)	-	-	-	-	-1)
Steuereinnahmen .....	16 048	1 354	3 114	3 318	1 296	1 304	3 132	2 530
Steueraufkommen .....	16 052	1 354	3 114	3 318	1 296	1 304	3 132	2 534
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	0	-	-	-	-	-	0	-
Beteiligungsbeträge (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	0	-	-	-	-	-	0	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 773 (000) DM und Notgroschen in Bayern 92 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungs-  
mittel .

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954  
5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Kreise
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	76 726	2 910	73 817	3 961	69 856	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	208 163	116 849	91 314	36 733	54 581	-
Grundsteuerbeiträ- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben)	173 166	6 8	167 157	5 12	162 146	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten .....	3 463	2 455	1 008	448	560	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	687 144	372 669	314 423	136 474	177 949	52
Lohnsummensteuer .....	77 344	57 814	19 530	14 280	5 250	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben)	24 027 23 489	1 432 11 536	22 594 11 950	3 101 5 797	19 493 6 152	- 4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	22 789	10 022	7	7	-	12 740
Schankerlaubnissteuer .....	1 445	855	0	-	0	590
Jagd- und Fischereisteuer .....	559	4	7	-	7	548
Gemeindegetränkesteuer .....	20 083	15 243	4 831	2 214	2 617	9
Speiseeissteuer .....	613	525	88	51	37	0
Kinosteuer .....	28 429	18 048	9 788	5 266	4 523	592
Übrige Vergnügungsteuer .....	7 419	3 957	2 800	1 010	1 790	662
Hundsteuer .....	9 944	4 528	4 558	1 414	3 144	858
Sonstige Gemeindesteuern .....	723	0	723	382	342	-
Steuereinnahmen .....	1 145 369	595 772	533 548	199 537	334 012	16 048
Steueraufkommen .....	1 144 824	605 877	522 894	202 239	320 655	16 052

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: I. Kassennäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954  
6. Hansestädte und West-Berlin

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte und West- Berlin)	Hamburg	Bremen	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte)	West- Berlin	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	76 726	117	16	133	76 859	54	76 912
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	208 163	10 487	4 158 <sup>1)</sup>	14 645	222 808	24 928	247 736
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge	(Einnahmen 173 (Ausgaben 166)	-	-	-	173 166	-	173 166
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten .....	3 463	-	56	56	3 407	-	3 407
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	687 144	41 320	11 443	52 764	739 908	26 792	766 699
Lohnsummensteuer .....	77 344	6 786	3 815	10 600	87 944	8 768	96 712
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse	(Einnahmen 24 027 (Ausgaben 23 489)	-	192	851	24 027 24 340	-	24 027 24 340
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mohrzuschlag (Wertzuwachsteuer) .....	22 769	-	342	342	23 110	621	23 731
Schankerlaubnissteuer .....	1 445	-	14	14	1 459	64	1 523
Jagd- und Fischereisteuer .....	559	-	-	-	559	-	559
Gemeindegetränksteuer .....	20 083	1 956	774	2 730	22 813	1 485	24 298
Speiseeissteuer .....	613	-	-	-	613	-	613
Kinosteuer .....	28 429	2 195	756	2 951	31 380	2 484	33 863
Übrige Vergnügungsteuer .....	7 419	582	131	712	8 132	764	8 896
Hundesteuer .....	9 944	657	116	773	10 717	1 249	11 965
Sonstige Gemeindesteuern .....	723	-	-	-	723	-	723
Steuereinnahmen .....	1 145 369	63 440	21 316	84 757	1 230 125	67 207	1 297 333
Steueraufkommen .....	1 144 824	64 100	21 508	85 608	1 230 432	67 207	1 297 639

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954  
1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	192 558	7 159	8 170	89 665 <sup>1)</sup>	18 901	7 235	36 311	25 118
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	5 705	-	5 705	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	8 195	-	3	-	2 840	5 354	0	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) .....	9 759	229	1 046	625	245	56	7 165	389
aus dem kommunalen Notstock .....	165	-	5	-	41	44	74	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen .....	11 055	5	3 118	-	500	600	897	5 935
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen .....	227 436	7 393	18 045	90 290	22 527	13 292	44 447	31 442
Finanzzuweisungsausgaben .....	349	-	161	-	129	59	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	50 000	-	-	17 680	4 943	447	5 570	21 352
Kreisumlage .....	155 570	6 997	28 357	42 343	12 910	10 663	20 094	34 205
Amtsumlage .....	27 062	1 581	-	19 879	-	5 602	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen) .....	67	-	-	22	-	-	-	45
Übrige Umlagen .....	8	8	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	232 706	8 586	28 357	79 923	17 853	16 712	25 672	55 602
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	13 348	-	6 599	-	-	-	-	6 750
Bezirksumlage .....	49 275	-	-	17 225	5 091	364	5 208	21 386
Kreisumlage .....	150 299	6 927	27 504	41 862	12 760	10 166	19 722	31 357
Amtsumlage .....	27 220	1 581	-	20 037	-	5 602	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG .....	1 333	2	1	430	198	223	264	195
Übrige Umlagen .....	1 181	8	-	1 173 <sup>2)</sup>	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	242 655	8 517	34 104	80 727	18 049	16 355	25 215	59 608

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse, - 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954  
2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	192 558	52 257	73 256	16 511	56 745	-	52 971	14 075
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	5 705	2 837	2 868	985	1 883	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	8 195	7 716	479	66	413	-	-	-
Bedarfzuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)...	9 759	583	7 694	810	6 873	11	1 482	-
aus dem kommunalen Notstock .....	165	-	165	-	165	-	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen.	11 055	2 863	1 869	197	1 672	-	5 222	1 100
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen .....	227 436	66 256	86 331	18 570	67 750	11	59 675	15 175
Finanzausweisungsausgaben .....	349	-	17	-	17	-	332	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	50 000	-	-	-	-	-	-	50 000
Kreisumlage .....	155 570	-	-	-	-	-	155 570	-
Amtsumlage .....	27 062	-	27 062	-	-	27 062	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen) .....	67	58	8	5	1	2	1	-
Übrige Umlagen .....	8	-	8	-	-	8	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	232 706	58	27 077	5	1	27 071	155 571	50 000
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	13 348	2 285	-	-	-	-	4 314	6 750
Bezirksumlage .....	49 275	24 923	-	-	-	-	24 352	-
Kreisumlage .....	150 299	-	150 299	43 686	106 613	-	-	-
Amtsumlage .....	27 220	-	27 220	4 007	23 212	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG .....	1 333	590	534	284	203	47	193	17
Übrige Umlagen .....	1 181	906	8	-	8	-	267	-
Summe der Umlageausgaben .....	242 655	28 703	178 060	47 977	130 035	47	29 125	6 767

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen  
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954  
3. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	52 257	1 955	779	34 038 <sup>1)</sup>	5 209	930	5 440	3 905
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	2 837	-	2 837	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und - ausfallentschädigungen .....	7 716	-	-	-	2 838	4 878	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) .....	583	-	0	350	53	-	180	-
aus dem kommunalen Netstock .....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen .....	2 863	-	934	-	-	-	-	1 929
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen .....	66 256	1 955	4 551	34 388	8 100	5 807	5 620	5 834
Finanzzuweisungsausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückerneinnahmen) .....	58	-	-	13	-	-	-	44
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	58	-	-	13	-	-	-	44
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	2 285	-	2 285	-	-	-	-	-
Bezirksumlage .....	24 923	-	-	10 143	2 277	18	1 910	10 405
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG .....	590	-	-	315	-	119	70	85
Übrige Umlagen .....	906	-	-	906 <sup>2)</sup>	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	28 703	-	2 285	11 364	2 277	307	1 979	10 490

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse, - 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	73 256	2 900	3 791	27 261 <sup>1)</sup>	5 198	4 022	17 839	12 245
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	2 868	-	2 868	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und - ausfallentschädigungen .....	479	-	0	-	2	476	0	-
Bedarfszuweisungen .....								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) .....	7 594	167	446	275	142	58	6 263	342
aus dem kommunalen Notstock .....	185	-	5	-	41	44	74	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen .....	1 869	5	965	-	-	-	897	2
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen .....	86 331	3 072	8 076	27 536	5 383	4 601	25 073	12 588
Finanzzuweisungsausgaben .....	17	-	-	-	-	17	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	27 062	1 581 <sup>2)</sup>	-	19 879	-	5 602	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen) .....	8	-	-	7	-	-	-	1
Übrige Umlagen .....	8	8 <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	27 077	1 588	-	19 886	-	5 602	-	1
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	150 299	6 927	27 504	41 862	12 760	10 166	19 722	31 357
Amtsumlage .....	27 220	1 581	-	20 037	-	5 602	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG .....	534	2	1	97	139	71	181	45
Übrige Umlagen .....	8	8	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	178 060	8 517	27 505	61 996	12 899	15 839	19 903	31 402

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfaßt.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

5. Kreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	52 971	2 304	3 600	14 291 <sup>1)</sup>	8 493	2 283	13 031	8 969
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) .....	1 482	62	600	-	50	-	722	47
aus dem kommunalen Notstock .....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen .....	5 222	-	1 218	-	-	-	-	4 004
<b>Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen .....</b>	<b>59 675</b>	<b>2 366</b>	<b>5 418</b>	<b>14 291</b>	<b>8 543</b>	<b>2 283</b>	<b>13 754</b>	<b>13 020</b>
<b>Finanzzuweisungsausgaben .....</b>	<b>332</b>	<b>-</b>	<b>161</b>	<b>-</b>	<b>129</b>	<b>42</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Kreisumlage .....	155 570	6 997	28 357	42 343	12 910	10 663	20 094	34 205
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen) .....	1	-	-	1	-	-	-	-
<b>Summe der Umlageeinnahmen .....</b>	<b>155 571</b>	<b>6 997</b>	<b>28 357</b>	<b>42 344</b>	<b>12 910</b>	<b>10 663</b>	<b>20 094</b>	<b>34 205</b>
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	4 314	-	4 314	-	-	-	-	-
Bezirksumlage .....	24 352	-	-	7 082	2 814	176	3 298	10 981
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG .....	193	-	0	18	59	33	34	48
Übrige Umlagen .....	267	-	-	267 <sup>2)</sup>	-	-	-	-
<b>Summe der Umlageausgaben .....</b>	<b>29 125</b>	<b>-</b>	<b>4 314</b>	<b>7 368</b>	<b>2 873</b>	<b>209</b>	<b>3 332</b>	<b>11 029</b>
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen .....	14 075	-	-	14 075 <sup>1)</sup>	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen .....	1 100	-	-	-	500	600	-	-
<b>Summe der allgemeinen Finanzzu- weisungseinnahmen .....</b>	<b>15 175</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14 075</b>	<b>500</b>	<b>600</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage .....	50 000	-	-	17 680	4 943	447	5 578	21 352
- Ausgaben -								
Landesumlage .....	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG .....	17	-	-	-	-	-	-	17
<b>Summe der Umlageausgaben .....</b>	<b>6 767</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6 767</b>

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.